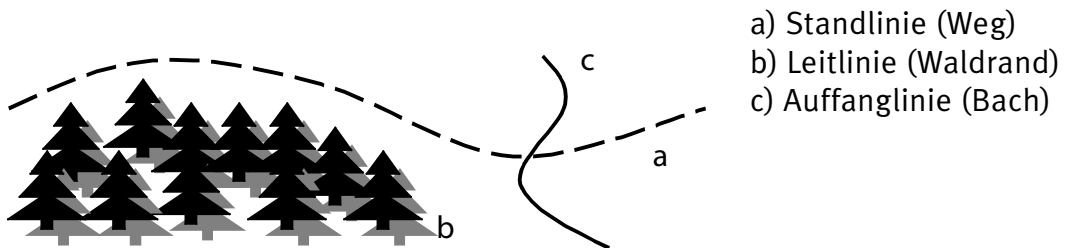


Pioniertechnik

Grob- und Feinorientierung

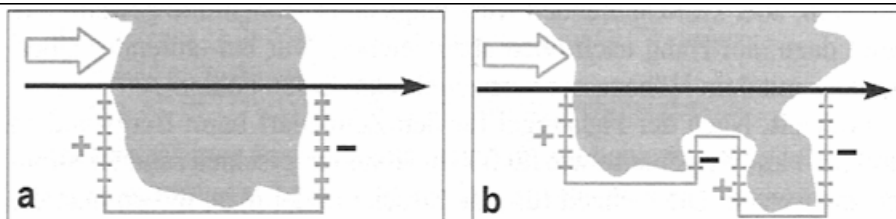
Nach dem Kompass gehen wird man nur, wo es nötig ist. Dies nennt man **Feinorientierung**. **Groborientierung** ist das Gehen ohne oder mit nur gelegentlicher Kompasshilfe nach Leitlinien, Geländeneigung, Sonnenstand oder Windrichtung.

- **Standlinie** ist die Linie, auf der wir stehen, im einfachsten Fall der Weg, auf dem wir gehen. Geeignet ist jede Linie, die im Gelände erkennbar und auf der Karte dargestellt ist (Pfad, Bach, Tal, Seeufer, Waldrand, etc.), aber auch der sauber eingehaltene eingezeichnete Kompasskurs.
- **Leitlinie** ist eine deutliche Geländelinie in Kursrichtung, der man ohne Hilfsmittel folgen kann.
- **Auffanglinie** ist jede Linie quer zu unserem Kurs. Sie zeigt uns auf der Karte, wie weit wir gekommen sind.



Hindernisse umgehen:

Ein Hindernis von unbekanntem Umriss umgehen wir rechtwinklig, ohne den Kompass zu verstellen. Dazu machen wir eine Vierteldrehung, zählen in dieser Richtung Doppelschritte und merken uns die Zahl. Wenn wir weit genug ausgewichen sind, setzen wir den Weg in Kursrichtung fort. Am Ende des Hindernisses gehen wir um die gezählten Doppelschritte zurück auf die Kurslinie (□).



Späher

